

**www.e-rara.ch**

## **Quellenbuch zur Schweizergeschichte**

**Oechsli, Wilhelm**

**Zürich, 1893**

**Universitätsbibliothek Basel**

Shelf Mark: VB K 846

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-86970>

### Vorwort

---

#### **www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

## V o r w o r t.

---

Dem Wunsche des Herrn Verlegers entsprechend, lasse ich hier meinem „Quellenbuch zur Schweizergeschichte“ (Zürich 1886) einen Ergänzungsband nachfolgen, der einerseits Nachträge zum frühern Bande bringt, anderseits aber insofern den Charakter einer selbständigen Sammlung trägt, als er vorzugsweise der Kulturgeschichte des Schweizerlandes gewidmet ist, während jener in erster Linie dazu bestimmt war, die politische Entwicklung der Eidgenossenschaft zu veranschaulichen. Infolge des veränderten Gesichtspunktes, der für die Auswahl der Quellenstücke in diesem zweiten Teil maßgebend war, sind die der Entstehung der Eidgenossenschaft vorausgehenden Zeiten weit reichlicher bedacht worden, als es sich mit dem ursprünglichen Plan des Buches vertragen hätte. Die anderthalb Jahrtausende, welche für das schweizerische Staatswesen als bloße Vorgeschichte in Betracht kommen und daher vom politischen Standpunkt aus mit Recht nur summarisch behandelt werden, sind für die Kulturentwicklung unseres Landes nicht minder wichtig, als die sechs Jahrhunderte, welche seit der Gründung der Eidgenossenschaft verflossen sind. Immerhin habe ich auch in diesem Bande das Schwergewicht auf die letzteren gelegt, so daß auf die ältere Zeit bis zum 13. Jahrhundert etwa ein Drittel, auf die spätere aber zwei Drittel desselben entfallen. In Bezug auf die Idee, die dem Ganzen zu Grunde liegt, sowie in betreff der Normen, die bei der Behandlung der Quellenstücke befolgt wurden, verweise ich auf das Vorwort zum ersten Teil. Nur in einer Beziehung weicht der vorliegende Band davon ab: zur Vermeidung einer allzugroßen Buntheit des Druckes ist die Unterscheidung zwischen den fremdsprachigen und deutschen Texten durch die Schrift weggefallen.

Noch bleibt mir die angenehme Pflicht übrig, der freundlichen Mithilfe zu gedenken, die mir von verschiedenen Seiten zu teil geworden ist. Allen, die mir die Aufgabe durch ihre Unterstützung erleichterten, insbesondere den Herren Prof. Dr. Picä in Zürich, der die Güte hatte, meine Auflösungen und Übersetzungen römischer Inschriften zu revidieren, Prof. Dr. Friedrich von Wyß, dem ich für mehrfache Berichtigungen der Auszüge aus den deutschen Volksrechten verpflichtet bin, und Prof. Dr. Büchi in Freiburg, der mir eine Abschrift von Bonstettens deutscher „Beschreibung der Eidgenossenschaft“ bereitwilligst zur Verfügung stellte, bezeuge ich hiemit meinen wärmsten Dank.

Zürich, Juni 1892.

Wilhelm Oechsli.